

PRESSEINFORMATION

Initiative ELEKTRO+ und ZVEH: Gemeinsam für eine moderne und zukunftssichere Elektroinstallation

Mit vereinten Kräften setzen sich zukünftig die Initiative ELEKTRO+ und der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) dafür ein, Bauherren und Modernisierer sowie Eigenheimbesitzer über eine moderne, energieeffiziente und sichere Elektroinstallation zu informieren. Ein wichtiges gemeinsames Ziel ist dabei, einheitliche Qualitäts- und Ausstattungsstandards zu etablieren. „Mit dieser Kooperation rücken Industrie und E-Handwerk noch näher zusammen – und davon profitiert nicht nur der Endkunde, sondern auch der Elektrofachbetrieb: Er erhält einen noch besseren Service und praxisnahe und fachlich fundierte Informationen zu einer Vielzahl an kundenrelevanten Themen“, erklärt Helmut Pusch, Sprecher der Initiative Elektro+. Gabi Schermuly-Wunderlich, Geschäftsführerin der ArGe Medien im ZVEH, ergänzt: „Indem wir unser Wissen und unsere Erfahrungen zusammenführen und zudem unser Netzwerk an qualifizierten Elektroinnungsfachbetrieben aktiv einbinden, kommen wir unserem gemeinsamen Ziel einen gewaltigen Schritt näher. Wir sind sicher, dass wir so den Stellenwert der Elektroinstallation bei Neubauten und Modernisierungen langfristig anheben und letztlich auch die Investitionsbereitschaft der Bauherren signifikant erhöhen können.“ Im Fokus der Zusammenarbeit stehen neben Informationen zu einer guten Basisausstattung auch Trendthemen wie Smart Home, Elektromobilität, Energieeffizienz, Sicherheit und generationsübergreifendes Wohnen.

Die Initiative ELEKTRO+ ist ein Zusammenschluss führender Markenhersteller und Verbände der Elektrobranche. Mit ihrem Know-how platziert die Initiative das Thema Elektroinstallation zentral bei Bauherren und Modernisierern, im Fachhandwerk sowie bei Architekten und Planern. Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) vertritt die Interessen von 53.755 Unternehmen aus den drei Handwerken Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau. Mit 491.542 Beschäftigten, davon über 41.500 Auszubildende, erwirtschafteten die Unternehmen im Jahr 2017 einen Umsatz von rund 57,6 Milliarden Euro. Dem ZVEH als Bundesinnungsverband gehören 12 Landesverbände mit 320 Innungen an.

Mehr Informationen unter www.elektro-plus.com und www.zveh.de.

Pressekontakt:

becker döring communication · Tanja Heinrichs

Löwenstraße 4-8 · 63067 Offenbach · Fon +49 69 4305214-16 · Fax +49 69 4305214-29

t.heinrichs@beckerdoering.com · www.beckerdoering.com



©Matthias Merz, Nürnberg

v.l.n.r.:

Hans Auracher, Vizepräsident des ZVEH und Vorsitzender des Landesinnungsverbands des bayerischen Elektrohandwerks

Helmut Pusch, Sprecher der Initiative ELEKTRO+

Gabi Schermuly-Wunderlich, Geschäftsführerin der ArGe Medien im ZVEH

Ingolf Jakobi, Hauptgeschäftsführer des ZVEH

Michael Conradi, Projektleiter der Initiative ELEKTRO+

Pressekontakt:

becker döring communication · Tanja Heinrichs

Löwenstraße 4-8 · 63067 Offenbach · Fon +49 69 4305214-16 · Fax +49 69 4305214-29

t.heinrichs@beckerdoering.com · www.beckerdoering.com